

tigen Anwohner geflüchtet. Erst im Frühjahr 1937 zogen die Räuber nach der Provinz Shensi ab, als Soldaten zur roten Armee. Damit hatte Herr KLAPPERICH das Glück, nach Kuatun kommen zu können. Er sammelte dort bis Ende Juni, von welcher Zeit ab ich seine dort von ihm angelernten Sammler übernommen habe. Hoffentlich können dieselben auch 1939 dort noch ungestört sammeln. Nachdem Dr. MELL und ich mit unseren gemeinsamen Sammlern im Waldgebiet von Linping den *Teinopalpus aureus* Mell. entdeckten, habe ich den *aureus* nunmehr auch in Kuatun aufgefunden, und zwar habe ich Stücke von dort von Ende August und Anfang September erhalten, so daß *aureus* nicht nur eine Generation haben kann, wie wir das bislang annehmen mußten. Die Stücke aus Linping stammten von Ende März/Anfang April. Sollte es in Kuatun ruhig bleiben, so hoffe ich, auch das Weibchen von *aureus* aufzufinden; bislang erhielt ich nur Männer.

Das Sammeljahr 1939 bleibt nun nach alledem Vorhergesagten ein recht problematisches, was schon immer der Fall in China war, bei den heutigen Zuständen aber besonders kraß geworden ist. Ich will jedoch hoffen, daß ich allen meinen Freunden und Mitarbeitern am Schluß des Jahres 1939 einigermaßen befriedigend über die Fänge an den geplanten Plätzen berichten kann. Jedenfalls gebe ich die Hoffnung nicht auf, denn ohne diese und den Versuch, seine Pläne durchzusetzen, läßt sich nichts erreichen. Man muß zufassen, solange eine Möglichkeit dazu besteht und ich habe diese als solche noch nicht abgeschrieben.

---

## Literarische Neuerscheinungen.

DR. ADALBERT SEITZ, Die Großschmetterlinge der Erde. I. Hauptteil. Fauna Palaearctica. Supplement. Lief. 78—81. (Bd. IV, S. 161—200, Taf. 6, 20, 25—29.)

In den Lieferungen 78 und 79 werden die Ergänzungen zur Gattung *Cidaria* zum Abschluß gebracht. Es folgen etliche kleinere Gattungen, die zumeist asiatische Arten enthalten. Dann kommen in Lieferung 80 und 81 die *Eupithecien* zum Wort, die den Geometridensammler besonders interessieren. Die »Blütenspanner« bilden wirklich ein sehr anziehendes Forschungsgebiet, und wer sich einmal näher damit befaßt hat, wird gewiß diese reizenden Falterchen lieb gewinnen. Auch bei dieser Geometriden-Gattung sind die Ergänzungen für den Sammler und Forscher unentbehrlich. Sie führen bis in die jüngste Zeit, sind mit großer Sorgfalt zusammengestellt und zeichnen sich — wie der ganze Geometridenband — durch jenes gerecht abwägende Urteil aus, zu dem meisterliche Beherrschung des Stoffes und freundliche Anerkennung der Leistungen anderer befähigen.

Dr. VICTOR G. M. SCHULTZ.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Literarische Neuerscheinungen. 336](#)